

„Stärken Sie Ihr Selbstmarketing. Heute können Bewerber auch über Umwege zu ihrem Traumberuf gelangen.“

Name: Mara Dittebrand

Aktuelle Position: Personalreferentin Personalentwicklung bei der FORUM MEDIA GROUP GmbH

Studium: BWL, Diplom

Frau Dittebrand, beschreiben Sie bitte kurz Ihren Arbeitsalltag und welche Aufgaben Sie haben?

Das Thema Personalentwicklung ist sehr vielfältig und umfasst in jedem Unternehmen bestimmte Schwerpunkte. In unserem Hause verantworte ich die Beratung und Weiterentwicklung von Mitarbeitern aller Hierarchieebenen mit der Konzeption und Organisation entsprechender Maßnahmen. Das Onboarding ist bei uns ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil der Mitarbeiterentwicklung. Zugleich liegt auch das Personalmarketing in meinem Verantwortungsbereich. Ziel des Hochschulmarketings ist insbesondere, uns als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und zukünftigen Mitarbeitern bereits während des Studiums im Rahmen von Praktika, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten und interdisziplinären Projekte Einblicke zu gewähren. Mein Arbeitsalltag ist folglich sehr abwechslungsreich und dynamisch.

Welche Chance haben Sie in der Exkursion, die wir kürzlich zu Ihnen unternommen haben, gesehen?

Bei diesem Event hatten wir die Chance unsere Geschäftsfelder und Marktschwerpunkte durch Impulsvorträge sowie interaktive Workshops den Studierenden näher zu bringen, da die vielfältigen und interessanten Aufgaben sich häufig nicht auf den ersten Blick erschließen. Es waren auch einige Alumni der Universität Augsburg

aus dem Kollegium bei dieser Veranstaltung mit dabei und berichteten aus erster Hand über ihre beruflichen Wege.

Für welche Studienrichtungen sehen Sie einen Platz bei der Forum Media Group? Warum eignen sich Geisteswissenschaftler für so viele Berufe, die nur bedingt etwas mit dem Studium zu tun haben?

Wir haben im Hause einen sehr hohen Anteil an Akademikern und diese kommen aus allen erdenklichen Studienrichtungen. Bei uns können nahezu alle Studienrichtungen punkten.

Die Geisteswissenschaft ist sehr weitreichend. Beispielsweise müssen die Studierenden sich viele Inhalte im Studium in Gruppen- und Hausarbeiten eigenständig erarbeiten und weiterentwickeln. Diese Eigenschaften eignen sich sehr gut für das Aufgabengebiet der Produktentwicklung für verschiedenste Fachbereiche in unserem Hause.

Welche Tipps würden Sie Studierenden für den Berufseinstieg mit auf den Weg geben?

Es ist wichtig zu verstehen, was man benötigt um gut und zufrieden arbeiten zu können. Zudem sollte man sich lieber weniger mit Kommilitonen vergleichen. Ein Job in großen Konzernen klingt zu Beginn häufig reizvoll, ein mittelständisches Unternehmen bietet dagegen i.d.R. einen größeren Aufgabenbereich mit weniger Spezialisierung.



Wie wichtig ist der „rote Faden“ im Lebenslauf bzw. hilft es, bereits im Studium sein Berufsziel zu kennen?

Eine sehr positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt lässt den Bewerbern viele Freiheiten bei ihrem Weg auf der Karriereleiter. Vor zehn Jahren war ein berufsnahes Praktikum ein Pflichtkriterium. Heute darf man auch einen Umweg gehen, um zu erkennen, wo man hinmöchte.

Vielen Dank für das Gespräch!

WERDEGANG

seit 2015

Personalreferentin bei der FORUM MEDIA GROUP

von 2011 bis 2015

Personalreferentin bei EQOS

von 2009 bis 2011

Strategische Berufsberatung im öffentlichen Dienst AFA

von 2005 bis 2009

Diplom-Studium BWL

von 2007 bis 2009

Werkstudent & Diplomarbeit beim Bayerischen Rundfunk

von 2006 bis 2009

Veranstaltungsmanagement bei Eventart Medien GmbH